

Pia Heugel

Thomas Gudehus

mini-handbuch

Datenschutz für Trainer und Coaches



E-Book inside +
Online-Material

BELTZ

Heugel · Gudehus
mini-handbuch Datenschutz für Trainer und Coaches

**Pia Heugel
Thomas Gudehus**

**mini-handbuch
Datenschutz für
Trainer und Coaches**

MIT E-BOOK INSIDE UND ONLINE-MATERIALIEN

BELTZ



Foto: Fritz ist Frieda, Kassel

PIA HEUGEL ist Rechtsanwältin, Coach und TÜV-zertifizierte Datenschutzbeauftragte.

Gemeinsam mit Dr. Ing. THOMAS GUDEHUS, Ingenieur für technische Informatik und ebenfalls Datenschutzbeauftragter und Coach, betreibt sie die Manufaktur für cleveren Datenschutz. Dort vereinen die beiden juristisches Expertenwissen mit informationstechnologischem Sachverstand.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.



Dieses Buch ist auch erhältlich als:
ISBN 978-3-407-36787-7 Print
ISBN 978-3-407-36817-1 E-Book (PDF)

1. Auflage 2022

© 2022 Beltz Verlag
in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim Basel
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Julia Zubcic
Umschlagillustration: Jonathan Bachmann
Herstellung und Satz: Jenny Pöttsch
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza
Printed in Germany

Weitere Informationen zu unseren Autor_innen und Titeln
finden Sie unter: www.beltz.de

Inhaltsverzeichnis

TEIL I

Es geht los 8

Wie Sie dieses Buch verwenden können 10

Dank 11

DSGVO: Einfacher als gedacht 12

Rechte 13

Die DSGVO aus Sicht der Verantwortlichen 20

Definitionen: Was bedeutet »Daten verarbeiten?« 20

Wann darf ich personenbezogene Daten verarbeiten? 24

Compliance 28

Was bedeutet »Daten schützen?« 29

Warum müssen die Daten überhaupt geschützt werden? 31

Gegenmaßnahmen 32

Die Aufsicht 34

Meldepflichten 35

Sanktionen 36

Datenschutzbeauftragter 38

Auftragsverarbeitung 43

Positive Kriterien für eine Auftragsverarbeitung 43

Negative Kriterien für eine Auftragsverarbeitung 44

Auftragsverarbeitungs-Vertrag (AVV) 46

Datenübermittlung in Staaten

außerhalb der Europäischen Union 48

Die Sache mit den Bildern 51

Das Recht am eigenen Bild 51

Bildrechte 54

Webseiten sicher betreiben 57

Impressum 59

Datenschutzhinweise	62
Einbettung von Videos in die Webseite	64
Plug-ins für Soziale Medien und andere Zwecke	65
Cookies und wie wir damit umgehen (sollten)	66

Soziale Medien – Facebook, LinkedIn und Co. 73

Facebook	73
Andere soziale Medien	75

Videokonferenzen 78

Sind Sie verantwortlich?	79
Auch online Regeln gelten lassen	81
Den passenden Dienstleister wählen	84
Dokumentieren	85

TEIL II

Praxisteil oder Herr Meyer schützt die Daten 88

Herr Meyer, guten Tag!	89
Der Start: Herr Meyer hat ein mulmiges Gefühl	90
Herr Meyer fasst einen Entschluss oder:	
Auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt	92
Verbündete auf dem Weg: Das Rad nicht neu erfinden	92
In sechs Schritten zum Ziel	93
Schritt 1: Ziel der Datenverarbeitung definieren	94
Schritt 2: Anforderungen an das zukünftige System festlegen	96
Schritt 3: Standort bestimmen: Was ist der aktuelle Stand?	104
Schritt 4: Maßnahmen ableiten	109
Schritt 5: Maßnahmen umsetzen	116
Schritt 6: Erfolgskontrolle	117

Schlusswort 119

Teil I

Es geht los

Wir haben lange überlegt, ob wir ein Buch über Datenschutz schreiben sollten. Tatsächlich haben wir auch fast so lange daran geschrieben; gefühlt zumindest. Wir, das sind Pia Heugel, Rechtsanwältin, und Dr. Thomas Gudehus, Ingenieur für technische Informatik. Uns verbindet die Leidenschaft, kompliziert erscheinende Dinge so zu erzählen, dass sie tatsächlich verstanden werden können; nicht nur von anderen Kennern der Materie, sondern gerade auch von denen, die sich mit dem Datenschutz auseinandersetzen müssen oder wollen, aber weder Experten für Jura noch für Informatik sind. Die dafür andere Dinge so gut können, dass wir, die Autoren immer wieder aufs Neue höchst entzückt sind und staunen. Menschen wie Sie.

In den letzten drei Jahren gaben wir zahlreiche Workshops zum Thema Datenschutz. Vor großem Publikum, in Präsenz, online, bei Schulungen in Unternehmen. Es gab Menschen mit Vorbehalten gegen den Datenschutz (»das braucht man alles nicht...«), neugierige und weniger neugierige. Fast alle erstaunte, wie einfach Datenschutz doch sein kann. Wir staunten darüber, was für komplizierte Vorstellungen doch in den Köpfen der Teilnehmenden vorherrschten. Und wir fragten uns: Warum gibt es keine »einfache« Handreichung? Etwas zum Nachlesen, mit Tipps für die Praxis. Etwas, das direkt umsetzbar ist.

Wir fragten uns das schon recht früh und wann immer wir uns fragen »warum gibt es dieses oder jenes eigentlich nicht?« fragen wir uns recht schnell darauf: »Sollen wir es in Welt bringen?«. Sie sehen, an Ideen mangelt es uns meist nicht. Als erste Antwort auf die diversen Fragen gründeten wir die Manufaktur für cleveren Datenschutz, die sich seit ihrer Gründung der Beratung zum Thema Datenschutz widmet. Die Idee eines Buches stellten wir hintenan, während wir die Manufaktur mit Leben füllten. So schrieben wir für Unterneh-

men und Organisationen Datenschutzhandbücher, berieten, brachten Menschen das Thema näher und lernten dabei immer neue Menschen kennen. Die Fragen und Unsicherheiten der Menschen, denen wir begegneten, begleiteten uns weiter, ebenso wie die Idee: »Wir sollten ein Buch schreiben!«. Und so waren wir entzückt über die Anfrage des Beltz Verlages, ob wir nicht ein »Mini-Handbuch Datenschutz für Trainer und Coaches« schreiben wollten? Wollten wir, die Idee hatten wir ja schon länger.

Was wir jedoch unterschätzten, war der Aufwand. Wie wollten wir Datenschutz kompakt und doch verständlich vermitteln? Aus unseren Workshops wussten wir: Datenschutz ist immer dann gut vermittelbar, wenn wir einen praktischen Bezug herstellen können: dann hellen sich die Gesichter der Teilnehmenden im Workshop auf. Erwägungen zum theoretischen Hintergrund haben dagegen selten diesen Effekt, ebenso wenig wie der Hang einiger (weniger) Teilnehmenden, erst mal so richtig meckern zu wollen.

So gliederten wir dieses Buch in drei Teile:

1. Einen Überblick über die Hintergründe des Datenschutzes. Keine Angst: der Praxisbezug begleitet Sie auch hier.
2. Die kleine Reise von Herrn Meyer zum Thema Datenschutz. Herr Meyer ist eine Kunstfigur, die uns schon seit einigen Workshops begleitet. Er ist sozusagen die Essenz aller Fragen, die uns begegneten, wenn es um Trainer, Beraterinnen und Coaches ging. So ist Herr Meyer selbst Trainer, richtig gut in seinem Feld, aber ohne Bereitschaft, selbst Experte für Datenschutz zu werden: Er möchte sich lieber auf seine Schulungen konzentrieren. Herr Meyer startet von Null und hat anschließend eine gute und praktikable Lösung für seine Workshops und für sein Büro, die datenschutzkonform ist.
3. Und zum Schluss Mustervorlagen und Mustertexte, die Sie für Ihre Zwecke anpassen können. Diese Texte können Sie auf der Webseite zu diesem Buch unter beltz.de/978-3-407-36787-7, Passwort My,r6KX(2S finden, wo wir sie auch aktualisieren,

wenn dies nötig ist. Denken Sie nur daran, den Namen von Herrn Meyer durch Ihren zu ersetzen.

WIE SIE DIESES BUCH VERWENDEN KÖNNEN

Sie können dieses Buch natürlich von vorne bis hinten durchlesen. Vielleicht können Sie sogar an der einen oder anderen Stelle schmunzeln oder müssen sogar lachen. Tun Sie es, wir laden Sie gerne dazu ein.

Sie können es auch abschnittsweise lesen. Sie interessieren sich gerade für die Anforderungen an Ihre Webseite: dann steigen Sie gerne dort ein. Wenn Sie dann von dort aus weiterlesen möchten: Herzlich Willkommen.

Sie können sich auch ansehen, wie unser Protagonist, Herr Meyer, sein kleines Unternehmen fit für den Datenschutz gemacht hat: dazu starten Sie in Teil 2.

Einen weiteren Teil finden Sie online auf der Webseite zu diesem Buch unter beltz.de/978-3-407-36787-7 (Passwort: Mv,r6KX(2S): Dort finden Sie die Mustervorlagen für Dokumente. Diese Dokumente sind alle auf Herrn Meyer zugeschnitten. Wenn Sie diese Dokumente verwenden möchten, dann denken Sie daran, alle Bezüge auf Herrn Meyer durch für Sie passende Formulierungen zu ersetzen. Wenn Sie dann noch einen Hinweis auf dieses Buch (»Text abgeleitet aus der Vorlage aus »Pia Heugel, Thomas Gudehus: Mini-Handbuch Datenschutz für Trainer und Coaches«) ergänzen, freuen wir uns darüber.

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur weiblichen und männlichen Schreibweise: Wir wechseln im Buch die männliche und weibliche Schreibweise ab; das gilt auch für Berufsbezeichnungen (Trainer und Trainerin, Beraterin und Berater...). Es dürfen sich stets alle Geschlechter und Berufsgruppen angesprochen fühlen.

DANK

Wir danken den vielen Teilnehmenden unserer Workshops und Vorträge sowie unseren Kundinnen und Kunden für all die Fragen, die uns seit unserer Zeit als Datenschützer gestellt wurden. Diese Fragen sind tatsächlich der Treibstoff für unsere Antworten. Danke dafür – und fragen Sie uns bitte gerne weiter. Über manche Fragen müssen wir erst nachdenken, zu manchen recherchieren, manche Antworten wissen wir inzwischen auswendig. Wir haben unsere helle Freude daran, die Dinge für Sie zu durchdenken und aus manchmal sich widersprechenden Meinungen eine Antwort zu destillieren, die in der Praxis auch verwendet werden kann. Fragen Sie uns also gerne weiter. Wir freuen uns darauf.

Ein herzliches »Danke!« gebührt auch all den Menschen in unserer Umgebung, die uns während der Arbeit an diesem Buch unterstützten und auf Zeit mit uns verzichteten.

Und schließlich danken wir dem Verlag und unserer Lektorin für die Geduld mit uns.

DSGVO: Einfacher als gedacht

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Datenschutzgrundverordnung, kurz DSGVO. Er ist überhaupt nur deswegen vorhanden, weil wir davon überzeugt sind, dass im Verstehen eine besondere Magie liegt: Das Verstehen macht den Unterschied zwischen »Warum nur macht es jemand auf diese Weise?« und »Aha, darum wird es so gemacht«. Er legt außerdem die Grundlage dafür, dass Sie sinnvolle Fragen stellen können: »Muss ich das tatsächlich machen?« oder »Kann ich etwas auch lassen?«.

Wir stellten nämlich in zahlreichen Gesprächen, Schulungen und Workshops fest, dass die meisten Menschen ein recht unscharfes Konzept im Kopf hatten, wenn es um die DSGVO geht. Dabei ist es nicht so kompliziert. Also, worum geht es im Kern?

Ganz kurz: Die DSGVO gibt allen Menschen bestimmte *Rechte* gegenüber allen, die ihre Daten verarbeiten. Damit das auch tatsächlich funktioniert, *definiert* die DSGVO, was »Verarbeiten von Daten« ist, stellt Regeln auf, an die sich alle Verarbeiter halten müssen (*Compliance*), installiert eine *Aufsicht* und rüstet diese mit scharfen Waffen (*Sanktionen*) aus, damit ein Fehlverhalten so teuer wird, dass es sich nicht lohnt, sich nicht an die Regeln zu halten.

Es geht also um...

- Rechte
- Definitionen
- Compliance
- Aufsicht
- Sanktionen